

**Ergänzung  
zum UVP-Bericht vom 16.06.2025 zu  
gesetzlich geschützten Biotopen  
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Altholz-Biomasse-KWK-  
Anlage (RFB) am Standort des HKW Reuter West in 13599 Berlin,  
Großer Spreering 5**

Auftraggeber: BEW Berliner Energie und Wärme GmbH  
Hildegard-Knef-Platz 2  
10829 Berlin

Auftragnehmer: TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG  
Trelleborger Straße 15  
18107 Rostock

Telefon: 0381/7703-452  
E-Mail: rkacan@tuev-nord.de

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Rainer Kacan

## Inhaltsverzeichnis

|    |                                                                                                                                           |    |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. | Anlass und Aufgabenstellung .....                                                                                                         | 3  |
| 2. | Ergänzung zum Kap. 6.2.1 UVP-Bericht – Untersuchungsraum .....                                                                            | 3  |
| 3. | Ergänzung zum Kap. 6.2.2.1 UVP-Bericht – Verwendete Grundlagen und Gutachten                                                              | 4  |
| 4. | Ergänzung zum Kap. 6.2.3.2.1 UVP-Bericht – Zustandsanalyse gesetzlich geschützte Biotope .....                                            | 5  |
| 5. | Ergänzung zum Kap. 6.2.3.6 UVP-Bericht – Vorbelastung .....                                                                               | 7  |
| 6. | Ergänzung zum Kap. 6.2.5.1 UVP-Bericht – Auswirkungsprognose - Definition der Wirkintensität der vom Vorhaben ausgehenden Wirkungen.....  | 9  |
| 7. | Ergänzung zum Kap. 6.2.5.8 UVP-Bericht – Auswirkungsprognose - Stickstoffdeposition in gesetzlich geschützte Biotope .....                | 10 |
| 8. | Ergänzung zum Kap. 6.2.6 UVP-Bericht – Zusammenfassung der Auswirkungsprognose für das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt | 14 |
| 9. | Verzeichnis der verwendeten Unterlagen.....                                                                                               | 15 |

## Verzeichnis der Tabellen

|         |                                                                                                                     |    |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Tab. 1: | Übersicht der gegenüber Stickstoffeinträgen betrachtungsrelevanten gesetzlich geschützten Biotope (IBE, 2026) ..... | 5  |
| Tab. 2: | Hintergrunddepositionen im Mittel der Jahre 2017 - 2019 (Kranenburg et al. , 2024), (IBE, 2026) .....               | 8  |
| Tab. 3: | Hintergrunddepositionen im Mittel der Jahre 2017 - 2019 (Kranenburg et al. , 2024), (IBE, 2026) .....               | 11 |
| Tab. 4: | Zusammenfassung der Auswirkungen für das Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt .....                   | 14 |

## Verzeichnis der Abbildungen

|         |                                                                                                                                                                                                |    |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Abb. 1: | Darstellung des Untersuchungsraumes (Abschneidekriterium) für die geplante Altholz-Biomasse-KWK-Anlage und der gesetzlich geschützten Biotope im Umfeld (IBE, 2026) .....                      | 4  |
| Abb. 2: | Darstellung der beurteilungsrelevanten Biotope im Wirkraum der geplanten Anlage, sowie der Stickstoffdeposition (beides für N-Deposition = meso) mit den Beurteilungspunkten (IBE, 2026) ..... | 12 |
| Abb. 3: | Darstellung der beurteilungsrelevanten Biotope im Wirkraum der geplanten Anlage, sowie der Stickstoffdeposition (beides für N-Deposition = Wald) mit den Beurteilungspunkten (IBE, 2026) ..... | 13 |

## 1. Anlass und Aufgabenstellung

Im Zusammenhang mit Stickstoffeinträgen in gesetzlich geschützte Biotop nach § 30 BNatSchG (2009) erging parallel zur Novellierung der TA Luft (2021) die Rechtsprechung des BVerwG<sup>1</sup>, dass ein Abschneidewert von 5 kg/(ha\*a) gemäß Anhang 9 der TA Luft nach naturwissenschaftlichen Maßstäben zu hoch ist, um eine Betroffenheit durch vorhabenbedingte Stickstoffeinträge auszuschließen. Dieses Urteil wurde 2025 bestätigt<sup>2</sup>. Gleichzeitig stellt der Anhang 9 der TA Luft die aktuelle Verwaltungsvorschrift, sprich Zulassungsvoraussetzung, dar. Gemäß BVerwG ist anhand des naturwissenschaftlich anerkannten, an der Messunsicherheit orientierten Abschneidewertes von 0,3 kgN/(ha\*a) zu untersuchen, ob gesetzlich geschützte Biotop im Beurteilungsgebiet der vorhabenbedingte Stickstoffeinträge liegen.

Aus Gründen der Rechtssicherheit werden neben dem bereits im ⇒Kap. 6.2 Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt des „UVP-Berichtes zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen der Errichtung und des Betriebes einer Altholz-Biomasse-KWK-Anlage (RFB) am Standort des HKW Reuter West in 13599 Berlin, Großer Spreering 5“ betrachteten Beurteilungsgebiet nach Anhang 9 der TA Luft vorsorglich auch der Einwirkbereich der Zusatzbelastung gemäß dem Abschneidewert von 0,3 kg N/(ha\*a) einer Beurteilung unterzogen.

Die folgende Ergänzung nimmt dabei Bezug zu den jeweiligen Nummern des ⇒Kap. 6.2 Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt des UVP-Berichtes vom 16.06.2025.

## 2. Ergänzung zum Kap. 6.2.1 UVP-Bericht – Untersuchungsraum

Unter Berücksichtigung der o. g. Rechtsprechung wurde in der Verträglichkeitsuntersuchung eutrophierender Stickstoffeinträge der Untersuchungsraum vorsorglich bzw. im Sinne einer rechtssicheren Beurteilung über das konservative Abschneidekriterium von 0,3 kg N/(ha\*a) Zusatzbelastung für die Depositionsgeschwindigkeit Wald definiert, womit alle beurteilungsrelevanten gesetzlich geschützten Biotop miterfasst werden (IBE, 2026). In Abhängigkeit von der tatsächlichen Ausprägung des jeweiligen gesetzlich geschützten Biotopes (z. B. Zugehörigkeit Mesoskala statt Wald, keine Empfindlichkeit gegenüber eutrophierenden Stickstoffeinträgen) wurde gemäß ⇒Kap. 4 eine Abschichtung vorgenommen.

In der ⇒Abb. 1 sind die im Untersuchungsraum (Depositionsgeschwindigkeit Wald) liegenden, gesetzlich geschützten Biotop gemäß dem Anhang 1 der Verträglichkeitsuntersuchung eutrophierender Stickstoffeinträge (IBE, 2026) dargestellt.

---

<sup>1</sup> Urteil des 7. Senats vom 21. Januar 2021 – BVerwG 7 C 9.19

<sup>2</sup> Urteil des 7. Senats vom 11. September 2025 – BVerwG 7 C 7.24

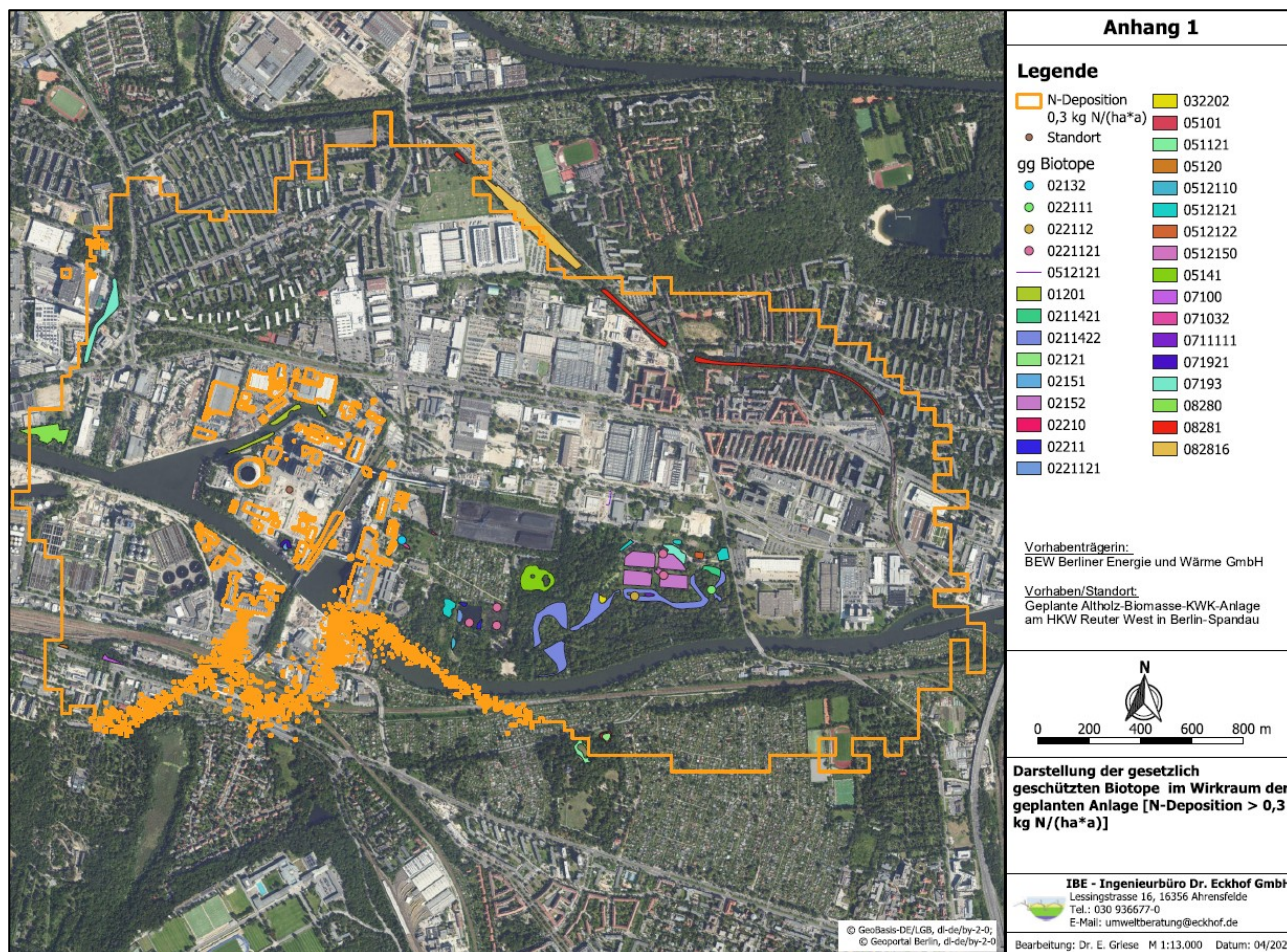


Abb. 1: Darstellung des Untersuchungsraumes (Abschneidekriterium) für die geplante Altholz-Biomasse-KWK-Anlage und der gesetzlich geschützten Biotope im Umfeld (IBE, 2026)

### 3. Ergänzung zum Kap. 6.2.2.1 UVP-Bericht – Verwendete Grundlagen und Gutachten

- Umweltatlas Berlin (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, 2026),
- Heizkraftwerk Reuter West: Überprüfung gesetzlich geschützter Biotope 2024 (Ingenieurbüro Kramer und Partner, 2024),
- Wasserwerk Jungfernheide – Überprüfung gesetzlich geschützter Biotopflächen (Zuarbeit für Berliner Energie und Wärme AG - BEW) (Berliner Wasserbetriebe, 2024),
- Kartierbericht Umbau und Erweiterung Umspannwerk Reuter (Planungsbüro Förster, 2025),
- Immissionsprognose für Luftschadstoffe (Ingenieurbüro Passow, 2024),
- Fachgutachterliche Stellungnahme zur standortbezogenen Anwendung der Hintergrundbelastungsdaten Stickstoffdeposition des Umweltbundesamtes (Ingenieurbüro Passow, 2026),
- Verträglichkeitsuntersuchung eutrophierender Stickstoffeinträge in gesetzlich geschützte Biotope im Wirkraum der geplanten Altholz-Biomasse-Kraft-Wärme-Kopplungsanlage am Standort HKW Reuter West vom 24.06.2026 (IBE, 2026).

#### 4. Ergänzung zum Kap. 6.2.3.2.1 UVP-Bericht – Zustandsanalyse gesetzlich geschützte Biotope

Im Untersuchungsraum ist eine Vielzahl von gesetzlich geschützten Biotopen nach § 30 BNatSchG (BNatSchG, 2009) bzw. § 22 NatSchG Bln (NatSchG Bln, 2013) ausgewiesen.

In Ergänzung zum ⇒Kap. 6.2 des UVP-Berichtes vom 16.06.2025 liegen neue Erkenntnisse zu den im Untersuchungsraum gelegenen und in Bezug auf die Stickstoffdeposition betrachtungsrelevanten gesetzlich geschützten Biotope vor.

Grundlage war zunächst der Umweltatlas Berlin (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, 2026) in seiner neuesten Version von 2024 (veröffentlicht am 20.01.2026). Nach den Daten des Umweltatlas befinden sich im Untersuchungsgebiet 44 flächenhafte, ein linienhaftes und neun punktuelle gesetzlich geschützte Biotope (IBE, 2026).

Im nächsten Schritt wurde in der Verträglichkeitsuntersuchung eutrophierender Stickstoffeinträge für diejenigen v. g. Biotope geprüft, welche der Depositionsgeschwindigkeit „Mesoskala“ (nach VDI Richtlinie 3782 Blatt 5) zuzuordnen sind, ob diese innerhalb des Abschneidekriteriums von 0,3 kgN/(ha\*a) für die Kategorie „Mesoskala“ liegen. Für fünf der o. g. Biotope traf das nicht zu (diese lagen in der Kategorie „Wald“, welche eine größere räumliche Ausprägung als die „Mesoskala“ umfasst) und für diese kann eine weitere Untersuchung entfallen. Anschließend folgte eine Plausibilitätsprüfung, bei der im aktuellen Luftbild geprüft wurde, ob die gemäß Umweltatlas ausgewiesenen gesetzlich geschützten Biotope weiterhin vorhanden sein können. Für das linienhafte Biotop und ein punktförmiges Biotop ergab sich, dass diese inzwischen überbaut (versiegelt) wurden und daher nicht weiter zu betrachten sind. Zudem wurden einzelne Biotoptypen bzw. deren Ausdehnung angepasst, basierend auf unterschiedlichen Biotoptypenkartierungen (Planungsbüro Förster, 2025), (Berliner Wasserbetriebe, 2024) im Umfeld der geplanten Anlage (IBE, 2026).

Schließlich wurden die verbleibenden Biotope mit der Liste der stickstoffempfindlichen Biotope, Anlage zum Erlass „Prüfung von Stickstoffeinträgen in gesetzlich geschützte Biotope im Rahmen von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren“ des MLUK Brandenburg (18.09.2020) abgeglichen (MLUK, 2020). Gelten die Biotope nach diesem Erlass als nicht stickstoffempfindlich, wurden für die Biotope keine Beurteilungspunkte vergeben. Ausnahmen wurden in der Verträglichkeitsuntersuchung eutrophierender Stickstoffeinträge in Einzelfällen gemacht, wenn für die Biotope Hinweise vorliegen, dass sie auch einem anderen Biotoptyp entsprechen könnten, der stickstoffempfindlich wäre (darauf wird gesondert hingewiesen), (IBE, 2026).

Im Ergebnis sind die folgenden gesetzlich geschützten Biotope betrachtungsrelevant (⇒Tab. 1):

Tab. 1: Übersicht der gegenüber Stickstoffeinträgen betrachtungsrelevanten gesetzlich geschützten Biotope (IBE, 2026)

| BP | Biotopcode           | Biotoptyp                                                         |
|----|----------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 1  | 01201                | Tausendblatt-Teichrosengesellschaft in Fließgewässern             |
| 2  | 01201                | Tausendblatt-Teichrosengesellschaft in Fließgewässern             |
| 3  | 01201                | Tausendblatt-Teichrosengesellschaft in Fließgewässern             |
| 4  | 02151 <sup>a)</sup>  | Teiche und kleine Staugewässer, unbeschattet                      |
| 5  | 071921 <sup>b)</sup> | standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Bäume, heimische Arten |
| 6  | 02131                | temporäre Kleingewässer, naturnah, beschattet                     |
| 7  | 02122                | perennierende Kleingewässer, naturnah, beschattet                 |

| BP | Biotopcode          | Biotoptyp                                                                                 |
|----|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8  | 02122               | perennierende Kleingewässer, naturnah, beschattet                                         |
| 9  | 02122               | perennierende Kleingewässer, naturnah, beschattet                                         |
| 10 | 0512121             | Grasnelken-Rauhblattschwengel-Rasen                                                       |
| 11 | 0512110             | silbergrasreiche Pionierfluren                                                            |
| 12 | 0512121             | Grasnelken-Rauhblattschwengel-Rasen                                                       |
| 13 | 02211221            | Röhricht des Schmalblättrigen Rohrkolbens an Standgewässern                               |
| 14 | 02211               | Großröhrichte an Standgewässern                                                           |
| 15 | 02211221            | Röhricht des Schmalblättrigen Rohrkolbens an Standgewässern                               |
| 16 | 02211               | Großröhrichte an Standgewässern                                                           |
| 17 | 02211221            | Röhricht des Schmalblättrigen Rohrkolbens an Standgewässern                               |
| 18 | 02211221            | Röhricht des Schmalblättrigen Rohrkolbens an Standgewässern                               |
| 19 | 0211422             | eutrophe Altarme, Ufer beeinträchtigt, teilweise befestigt, Ufer überwiegend beschattet   |
| 20 | 0211422             | eutrophe Altarme, Ufer beeinträchtigt, teilweise befestigt, Ufer überwiegend beschattet   |
| 21 | 0211422             | eutrophe Altarme, Ufer beeinträchtigt, teilweise befestigt, Ufer überwiegend beschattet   |
| 22 | 0211422             | eutrophe Altarme, Ufer beeinträchtigt, teilweise befestigt, Ufer überwiegend beschattet   |
| 23 | 02152 <sup>a)</sup> | Teiche und kleine Staugewässer, beschattet                                                |
| 24 | 02152 <sup>a)</sup> | Teiche und kleine Staugewässer, beschattet                                                |
| 25 | 0512121             | Grasnelken-Rauhblattschwengel-Rasen                                                       |
| 26 | 022112              | Rohrkolben-Röhricht an Standgewässern                                                     |
| 27 | 0512150             | kennartenarme Rotstraußgrasfluren auf Trockenstandorten                                   |
| 28 | 02152 <sup>a)</sup> | Teiche und kleine Staugewässer, beschattet                                                |
| 29 | 02211221            | Röhricht des Schmalblättrigen Rohrkolbens an Standgewässern                               |
| 30 | 02152 <sup>a)</sup> | Teiche und kleine Staugewässer, beschattet                                                |
| 31 | 02211221            | Röhricht des Schmalblättrigen Rohrkolbens an Standgewässern                               |
| 32 | 0512121             | Grasnelken-Rauhblattschwengel-Rasen                                                       |
| 33 | 0512122             | Heidenelken-Grasnelkenflur                                                                |
| 34 | 0512121             | Grasnelken-Rauhblattschwengel-Rasen                                                       |
| 35 | 0211421             | eutrophe Altarme, Ufer beeinträchtigt, teilweise befestigt, Ufer überwiegend unbeschattet |
| 36 | 0211422             | eutrophe Altarme, Ufer beeinträchtigt, teilweise befestigt, Ufer überwiegend beschattet   |
| 37 | 022111              | Schilf-Röhricht an Standgewässern                                                         |
| 38 | 08280 <sup>c)</sup> | Vorwälder                                                                                 |
| 39 | 08281 <sup>c)</sup> | Vorwälder trockener Standorte                                                             |
| 40 | 082816              | Birken-Vorwald trockener Standorte                                                        |
| 41 | 08281 <sup>c)</sup> | Vorwälder trockener Standorte                                                             |
| 42 | 08281 <sup>c)</sup> | Vorwälder trockener Standorte                                                             |

a) Teiche gelten nach dem Erlass des MLUK nicht als stickstoffempfindlich. Da im vorliegenden Fall allerdings eine gut ausgebildete Ufervegetation vorkommt, werden die Teiche dennoch vorsorglich wie andere Kleingewässer behandelt.

b) Standorttypische Gehölzsäume an Gewässern sind nach dem Erlass des MLUK nicht stickstoffempfindlich. Im Zuge einer Überprüfung der Biotope kam das Ingenieurbüro Kramer & Partner (2024) zum Schluss, dass der Gehölzsaum auch als Auwaldrelikt (08120) gedeutet werden kann, welches stickstoffempfindlich wäre.

c) Nicht alle Untertypen des Biotops sind stickstoffempfindlich. Für die Entscheidung zur Einstufung waren tiefergehende Betrachtungen notwendig (siehe (IBE, 2026)).

Das Biotop am Beurteilungspunkt **BP 5** (standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Bäume, heimische Arten) wird entgegen der Liste der stickstoffempfindlichen Biotope betrachtet, da es sich auch um Auwaldrelikte (Pappel-Weiden-Weichholzaue) handeln kann. Nach Aussage des Gutachters Kramer & Partner (2024) ist das Biotop (zusammen mit Biotop BP 4 als „Krötenteich“ bekannt) durch Verrohrung mit der nahegelegenen Spree verbunden und es erfolgt ein ständiger Wasseraustausch. Somit ist eine Auendynamik vorhanden. Dies führt dazu, dass der Gehölzsaum als grundsätzlich nicht stickstoffempfindlich zu betrachten ist, da Auwälder mit Auendynamik (regelmäßigen Überflutungen) nach FGSV-Leitfaden (S. 63, (FGSV, 2019)) nicht als stickstoffempfindlich zu betrachten sind. Der gleichen Logik folgend könnte somit auch das Gewässer (**BP 4**) als nicht stickstoffempfindlich angesehen werden. Ein permanenter Austausch mit der nahegelegenen Spree sorgt dafür, dass sich atmogene Stickstoffdepositionen nicht im Gewässer anreichern können, sondern stattdessen in die Spree gelangen und so fortgespült werden. Die Spree selbst gilt als Fließgewässer dabei nicht als stickstoffempfindlich gegenüber atmosphärischen Stickstoffeinträgen (S. 62f, (FGSV, 2019)). Da den stehenden Gewässern allerdings nach FGSV (2019) auch im Zusammenhang mit Auendynamik keine Unempfindlichkeit gegenüber atmosphärischen Stickstoffeinträgen attestiert wird, erfolgt eine Betrachtung mittels Critical Load-Ermittlung (vorsorglich) dennoch für den BP 4 (IBE, 2026).

Das Biotop am **BP 38** (Vorwald) ist nicht grundsätzlich stickstoffempfindlich (MLUK, 2020). Demnach gelten nur Eichen, Birken- und Kiefern-Vorwälder (alles Vorwälder trockener Standorte) als stickstoffempfindlich. Nach Recherche von zur Verfügung stehenden Bildmaterial (Google Earth) des Waldes ist davon auszugehen, dass es sich bei dem Wald nicht um einen der o. g. Vorwälder handelt. Es ist das Vorkommen von überwiegend Weiden und Pappeln erkennbar, sodass der hier vorliegende Vorwald als nicht stickstoffempfindlich anzusehen ist und eine weitere Betrachtung entfällt (IBE, 2026).

Für die Biotope der **BP 39, 41 und 42** (Vorwälder trockener Standorte) kann aufgrund des vorliegenden Bildmaterials keine eindeutige Aussage getroffen werden, auch wenn die Vermutung nahe liegt, dass ein hoher Anteil an Neophyten wie Eschenahorn, Götterbaum und Robinie den Bestand bilden und so die Möglichkeit besteht, dass der Vorwald auf dem stillgelegten Bahndamm nicht von den o. g. einheimischen Arten gebildet wird. Es wird daher vorsorglich von Birkenvorwald ausgegangen. Die Biotope werden entsprechend bewertet (IBE, 2026).

## 5. Ergänzung zum Kap. 6.2.3.6 UVP-Bericht – Vorbelastung

### Vorbelastung der Stickstoffdeposition im Bereich der gesetzlich geschützten Biotope

Die Stickstoffhintergrunddepositionen sind den Rasterdatensätzen des PINETI 4-Projektes entnommen worden, die im Auftrag des Umweltbundesamtes von Kranenburg et al. (2024) ermittelt bzw. modelliert wurden. Die Hintergrunddepositionen wurden in der Verträglichkeitsuntersuchung eutrophierender Stickstoffeinträge an den Beurteilungspunkten für die Biotopflächen im Wirkraum im Mittel der Jahre 2017 - 2019 ausgelesen (⇒ Tab. 2). Die Hintergrundbelastung wurde dabei punktgenau an den BP ausgelesen (Aufpunkt der höchsten Gesamtzusatzbelastung). Es wurden die folgenden Kategorien des UBA Datensatzes verwendet: dec = Laubwald, grs = Grasflächen und wai = Binnengewässer. Für die Röhrichte wurde den Hinweisen des UBA (UBA 2019) folgend eine Mischkategorie gebildet, die sich aufgrund des recht hohen LAI (Leaf-Area-Index) von Röhrichten aus dem Mittelwert zwischen Wald (dec) und Wasser (wai) zusammensetzt (IBE, 2026).

Tab. 2: Hintergrunddepositionen im Mittel der Jahre 2017 - 2019 (Kranenburg et al. , 2024), (IBE, 2026)

| BP | Biotopcode | Kategorie         | Stickstoffdeposition in kgN/(ha*a) |
|----|------------|-------------------|------------------------------------|
| 1  | 01201      | wai               | 10,7                               |
| 2  | 01201      | wai               | 10,7                               |
| 3  | 01201      | wai               | 10,7                               |
| 4  | 02151      | wai               | 10,7                               |
| 6  | 071921     | wai               | 10,7                               |
| 7  | 02131      | wai               | 10,7                               |
| 8  | 02122      | wai               | 10,7                               |
| 9  | 02122      | wai               | 10,7                               |
| 10 | 02122      | grs               | 12,1                               |
| 11 | 0512121    | ars               | 12,1                               |
| 12 | 0512110    | qrs               | 12,1                               |
| 13 | 0512121    | 1/2 wai + 1/2 dec | 13,6                               |
| 14 | 02211221   | 1/2 wai + 1/2 dec | 13,6                               |
| 15 | 02211      | 1/2 wai + 1/2 dec | 13,6                               |
| 16 | 02211221   | 1/2 wai + 1/2 dec | 13,6                               |
| 17 | 02211      | 1/2 wai + 1/2 dec | 13,6                               |
| 18 | 02211221   | 1/2 wai + 1/2 dec | 13,6                               |
| 19 | 02211221   | wai               | 10,8                               |
| 20 | 0211422    | wai               | 10,8                               |
| 21 | 0211422    | wai               | 10,8                               |
| 22 | 0211422    | wai               | 10,9                               |
| 23 | 0211422    | wai               | 10,9                               |
| 24 | 02152      | wai               | 10,9                               |
| 25 | 02152      | ars               | 12,2                               |
| 26 | 0512121    | 1/2 wai + 1/2 dec | 13,6                               |
| 27 | 022112     | ars               | 12,2                               |
| 28 | 0512150    | wai               | 10,9                               |
| 29 | 02152      | 1/2 wai + 1/2 dec | 13,6                               |
| 30 | 02211221   | wai               | 10,9                               |
| 31 | 02152      | qrs               | 12,2                               |
| 32 | 02211221   | grs               | 12,2                               |
| 33 | 0512121    | ars               | 12,3                               |
| 34 | 0512122    | ars               | 12,3                               |
| 35 | 0512121    | wai               | 11,0                               |
| 36 | 0211421    | wai               | 11,0                               |
| 37 | 0211422    | 1/2 wai + 1/2 dec | 13,8                               |
| 39 | 022111     | dec               | 16,0                               |
| 40 | 08280      | dec               | 16,2                               |
| 41 | 08281      | dec               | 16,4                               |
| 42 | 082816     | dec               | 16,4                               |

dec = Laubwald, grs = Grasflächen und wai = Binnengewässer

In den Erläuterungen zum Hintergrunddatensatz (Bezug zum Hintergrunddatensatz der Jahre 2013 – 2015 (UBA, 2019)) wird beschrieben, unter welchen Umständen eine räumliche oder zeitliche Korrektur der Hintergrundbelastung vorgenommen werden soll. Eine räumliche Korrektur soll demnach dann erfolgen, wenn andere Projekte bzw. Anlagen im Nahbereich der zu betrachtenden Biotope vorkommen. Da der Hintergrunddatensatz eine räumliche Unschärfe aufweist [damals Modellgitter 7 km \* 8 km, inzwischen 2 km \* 2 km (Kranenburg et al. , 2024)] werden die Depositionen im Nahbereich von Punktquellen nicht akkurat abgebildet. Es wird deshalb empfohlen, Vorbelastungen von ~ 1,0 kg N ha<sup>-1</sup> a<sup>-1</sup> zum Hintergrunddatensatz hinzuzurechnen (vgl. auch (FGSV, 2019)) (IBE, 2026).

Die zeitliche Korrektur der Hintergrundbelastung wird dann erforderlich, wenn seit den Bezugsjahren des Hintergrunddatensatzes neue Projekte/Anlagen genehmigt wurden. Da diese noch nicht im Hintergrunddatensatz enthalten sind, wären die aus den Projekten resultierenden Depositionen ebenfalls zur Hintergrundbelastung hinzuzurechnen (IBE, 2026).

Laut einer fachgutachterlichen Stellungnahme (Ingenieurbüro Passow, 2026) befinden sich keine Vorbelastungen im Umfeld der Biotope, für die eine Korrektur der Hintergrundbelastung notwendig wird. Es ist davon auszugehen, dass die Hintergrundbelastung des UBA-Datensatzes (Kranenburg et al. , 2024) die Belastung für die Biotope ausreichend genau abbildet (IBE, 2026).

## **6. Ergänzung zum Kap. 6.2.5.1 UVP-Bericht – Auswirkungsprognose - Definition der Wirkintensität der vom Vorhaben ausgehenden Wirkungen**

### Luftschadstoffemissionen

#### ⇒Luftschadstoffimmissionen (Stickstoffdeposition in gesetzlich geschützte Biotope)

Die Definition der Wirkintensität der Stickstoffdeposition in gesetzlich geschützte Biotope erfolgt unter Berücksichtigung der Verträglichkeitsuntersuchung eutrophierender Stickstoffeinträge (IBE, 2026) nach den folgenden Prüfkriterien.

### **Abschneidekriterium**

Beträgt die vorhabenbedingte Deposition am Beurteilungspunkt nicht mehr als 0,3 kg N/(ha\*a), ist diese Zusatzbelastung bzw. Gesamtzusatzbelastung nicht relevant (vgl. LAI/LANA (2019), FGSV (2019), Anhang 8 TA Luft (2021)). Die Abschneidewerte spiegeln auch nach Ansicht des Bundesverwaltungsgerichtes „die besten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Ermittlung der Belastung durch Stickstoffeinträge in geschützte Lebensräume wider“ (Urteile vom 23.04.2014 - BVerwG 9 A 25.12, vom 27.11.2018 - BVerwG 9 A 8.17 Rn. 79, vom 15.05.2019 - BVerwG 7 C 27.17- juris-Rn 32), (IBE, 2026).

### **Beurteilungswert**

Wird durch die Gesamtbelastung aus Hintergrunddeposition + ggf. erforderliche vorhabennahe Vorbelastung (zur Korrektur der Hintergrundbelastung) + vorhabenbedingte Zusatzdeposition bzw. Gesamtzusatzdeposition der ermittelte Critical Load/Beurteilungswert nicht überschritten, besteht keine Beeinträchtigung für das betrachtete Ökosystem bzw. Biotop (IBE, 2026).

### **Bagatellschwelle**

Per Definition bezeichnet der Critical Load die Menge an Fremdstoffeintrag in ein Ökosystem, bei deren Einhaltung bzw. Unterschreitung ein Schaden im Ökosystem mit Sicherheit ausgeschlossen

werden kann („Null-Effekt-Grenze“). Bei seiner Überschreitung steigt das Risiko eines Schadens mehr oder weniger langsam an. Ab welcher Überschreitungsrates tatsächlich mit einem Schadenseintritt oder gar mit einem erheblichen Schaden zu rechnen ist, ist derzeit nicht vorhersagbar. Zwischen Critical Load bzw. Beurteilungswert und Erheblichkeitseintritt besteht ein mehr oder weniger großer Pufferbereich. Wird eine Bagatellschwelle von 3 % des Critical Load/Beurteilungswertes durch die kumulierte Zusatzbelastung nicht überschritten, ist von einer Unerheblichkeit der Zusatzdeposition auszugehen. Auch diese Bagatellschwelle wurde bereits mehrfach vom Bundesverwaltungsgericht als fachlich nicht zu beanstanden bestätigt (Urteil vom 23.04.2014- BVerwG 9 A 25.12-BVerwGE 149,289 Rn. 34 ff., Urteil vom 15.05.2019- BVerwG 7 C 27 .17- juris-Rn 32ff), (IBE, 2026).

Bei Einhalten eines der v. g. Prüfkriterien, ist in jedem Fall von einer **geringen Wirkintensität** in Bezug auf eutrophierende Stickstoffeinträge durch das Vorhaben in gesetzlich geschützte Biotope auszugehen.

## **7. Ergänzung zum Kap. 6.2.5.8 UVP-Bericht – Auswirkungsprognose - Stickstoffdeposition in gesetzlich geschützte Biotope**

### Naturschutzrechtliche Bewertung

Wie die Berechnungen der eutrophierenden Stickstoffeinträge in der Immissionsprognose (Ingenieurbüro Passow, 2024) gezeigt haben, liegen in der Umgebung des Vorhabenstandortes gesetzlich geschützte Biotope im Bereich über dem Abschneidekriterium von 0,3 kg N/(ha\*a) (⇒Abb. 1). Unter Berücksichtigung der Art und Empfindlichkeit gegenüber eutrophierenden Stickstoffeinträgen, ergab sich gemäß ⇒Kap. 4 für insgesamt 40 gesetzlich geschützte Biotope mit Lage über dem Abschneidekriterium die Notwendigkeit einer detaillierten Betrachtung in Form des Vergleiches des biotopspezifischen Critical Loads mit der Gesamtbelastung der eutrophierenden Stickstoffeinträge (IBE, 2026).

Die Berechnung erfolgte in diesem Zusammenhang in der Verträglichkeitsuntersuchung eutrophierender Stickstoffeinträge (IBE, 2026) an je 40 repräsentativen Beurteilungspunkten für das jeweilige gesetzlich geschützte Biotop (⇒Abb. 2, Abb. 3 bzw. Anhang 2 und 3 der Verträglichkeitsuntersuchung (IBE, 2026)).

In der ⇒Tab. 3 ist das Ergebnis der Berechnung der Critical Loads, der Gesamtdosition und die Differenz dieser sowie der Anteil der Zusatzdeposition am Critical Load dargestellt.

Wie die Ergebnisse in der ⇒Tab. 3 zeigen, werden mit Ausnahme der beiden letzten Beurteilungspunkte 41 und 42 der Critical Load für Eutrophierung an allen Beurteilungspunkten eingehalten. Das Prüfkriterium des Beurteilungswertes (Critical Load) ist damit erfüllt (IBE, 2026).

An den Beurteilungspunkten 41 und 42 wird die Bagatellschwelle von 3 % eingehalten. Das Prüfkriterium der Bagatellschwelle ist damit erfüllt (IBE, 2026).

Tab. 3: Hintergrunddepositionen im Mittel der Jahre 2017 - 2019 (Kranenburg et al. , 2024), (IBE, 2026)

| BP | Critical Load (CLnutN) | Vorbelastung (VB) | Zusatzdeposition (ZB) | Gesamtdeposition (GD = VB + ZB) | Differenz (GD - CLnutN) | Anteil der Zusatzdeposition am CL |
|----|------------------------|-------------------|-----------------------|---------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|
|    | kgN/(ha*a)             |                   |                       |                                 |                         | %                                 |
| 1  | 13,01                  | 10,7              | 0,66                  | 11,3                            | -1,7                    | 5                                 |
| 2  | 13,01                  | 10,7              | 0,66                  | 11,3                            | -1,7                    | 5                                 |
| 3  | 13,01                  | 10,7              | 0,94                  | 11,6                            | -1,4                    | 7                                 |
| 4  | 22,94                  | 10,7              | 0,90                  | 11,5                            | -11,4                   | 4                                 |
| 6  | 22,94                  | 10,7              | 1,27                  | 11,9                            | -11,0                   | 6                                 |
| 7  | 22,94                  | 10,7              | 1,51                  | 12,2                            | -10,8                   | 7                                 |
| 8  | 22,94                  | 10,7              | 1,44                  | 12,1                            | -10,9                   | 6                                 |
| 9  | 22,94                  | 10,7              | 1,50                  | 12,2                            | -10,8                   | 7                                 |
| 10 | 14,33                  | 12,1              | 0,81                  | 12,9                            | -1,4                    | 6                                 |
| 11 | 15,05                  | 12,1              | 0,78                  | 12,9                            | -2,1                    | 5                                 |
| 12 | 14,33                  | 12,1              | 0,53                  | 12,7                            | -1,7                    | 4                                 |
| 13 | 24,43                  | 13,6              | 0,75                  | 14,3                            | -10,1                   | 3                                 |
| 14 | 22,94                  | 13,6              | 0,72                  | 14,3                            | -8,7                    | 3                                 |
| 15 | 24,43                  | 13,6              | 0,57                  | 14,1                            | -10,3                   | 2                                 |
| 16 | 22,94                  | 13,6              | 0,66                  | 14,2                            | -8,7                    | 3                                 |
| 17 | 24,43                  | 13,6              | 0,71                  | 14,3                            | -10,2                   | 3                                 |
| 18 | 24,43                  | 13,6              | 0,59                  | 14,2                            | -10,3                   | 2                                 |
| 19 | 28,96                  | 10,8              | 0,69                  | 11,5                            | -17,5                   | 2                                 |
| 20 | 28,96                  | 10,8              | 0,48                  | 11,3                            | -17,7                   | 2                                 |
| 21 | 28,96                  | 10,8              | 0,59                  | 11,4                            | -17,6                   | 2                                 |
| 22 | 28,96                  | 10,9              | 0,55                  | 11,4                            | -17,6                   | 2                                 |
| 23 | 22,94                  | 10,9              | 0,58                  | 11,4                            | -11,5                   | 3                                 |
| 24 | 22,94                  | 10,9              | 0,58                  | 11,4                            | -11,5                   | 3                                 |
| 25 | 14,32                  | 12,2              | 0,59                  | 12,8                            | -1,5                    | 4                                 |
| 26 | 24,43                  | 13,6              | 0,54                  | 14,1                            | -10,3                   | 2                                 |
| 27 | 14,78                  | 12,2              | 0,53                  | 12,7                            | -2,0                    | 4                                 |
| 28 | 22,94                  | 10,9              | 0,51                  | 11,4                            | -11,6                   | 2                                 |
| 29 | 24,43                  | 13,6              | 0,49                  | 14,1                            | -10,3                   | 2                                 |
| 30 | 22,94                  | 10,9              | 0,51                  | 11,4                            | -11,6                   | 2                                 |
| 31 | 24,43                  | 12,2              | 0,50                  | 12,7                            | -11,7                   | 2                                 |
| 32 | 14,76                  | 12,2              | 0,49                  | 12,7                            | -2,1                    | 3                                 |
| 33 | 14,76                  | 12,3              | 0,46                  | 12,8                            | -2,0                    | 3                                 |
| 34 | 14,78                  | 12,3              | 0,43                  | 12,7                            | -2,1                    | 3                                 |
| 35 | 22,94                  | 11,0              | 0,46                  | 11,4                            | -11,5                   | 2                                 |
| 36 | 22,94                  | 11,0              | 0,43                  | 11,4                            | -11,6                   | 2                                 |
| 37 | 22,94                  | 13,8              | 0,43                  | 14,2                            | -8,8                    | 2                                 |
| 39 | 16,69                  | 16,0              | 0,37                  | 16,3                            | -0,4                    | 2                                 |
| 40 | 16,68                  | 16,2              | 0,38                  | 16,6                            | -0,1                    | 2                                 |
| 41 | 16,68                  | 16,4              | 0,50                  | 16,9                            | 0,2                     | 3                                 |
| 42 | 16,68                  | 16,4              | 0,50                  | 16,9                            | 0,2                     | 3                                 |

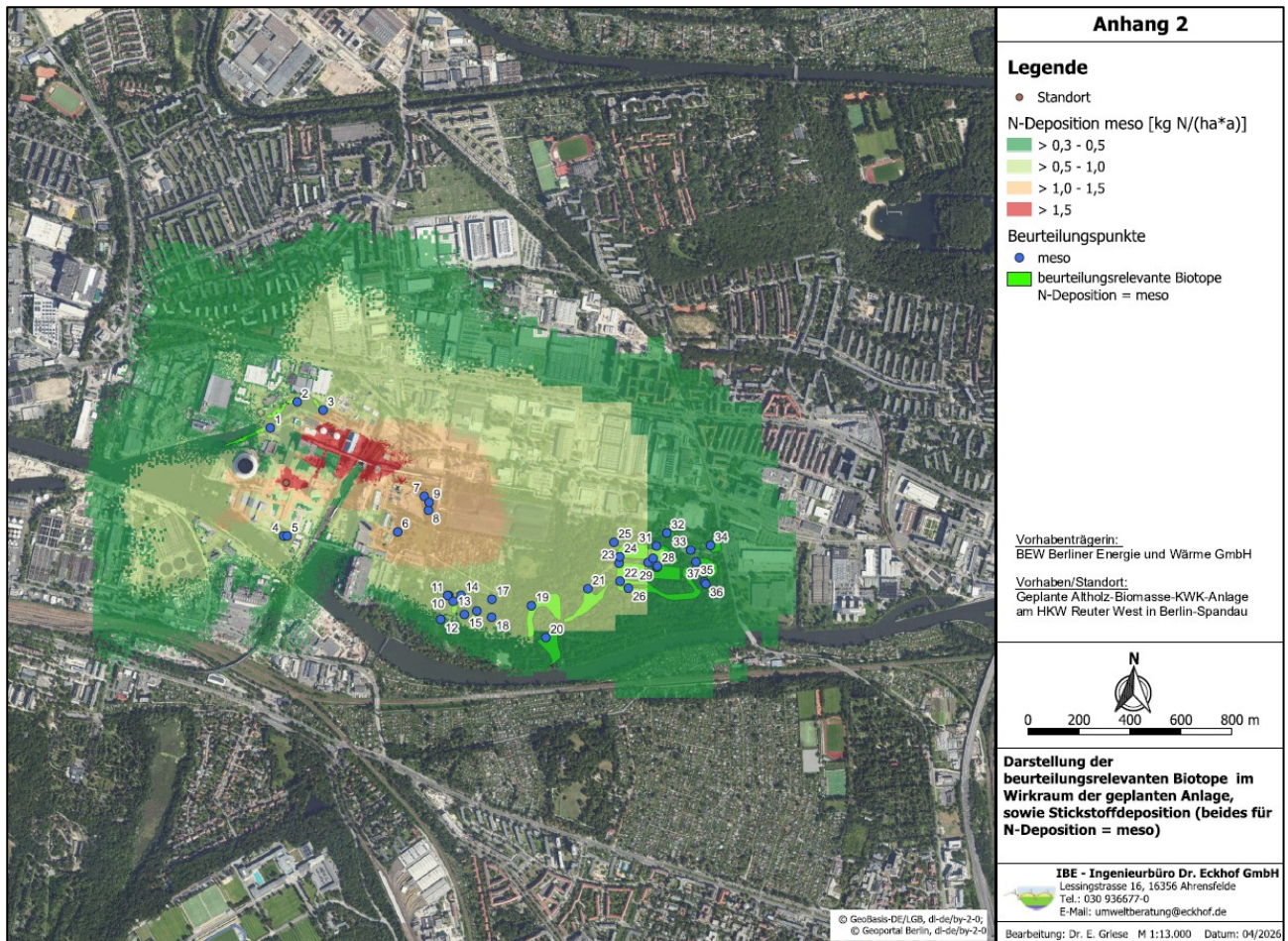


Abb. 2: Darstellung der beurteilungsrelevanten Biotop im Wirkraum der geplanten Anlage, sowie der Stickstoffdeposition (beides für N-Deposition = meso) mit den Beurteilungspunkten (IBE, 2026)

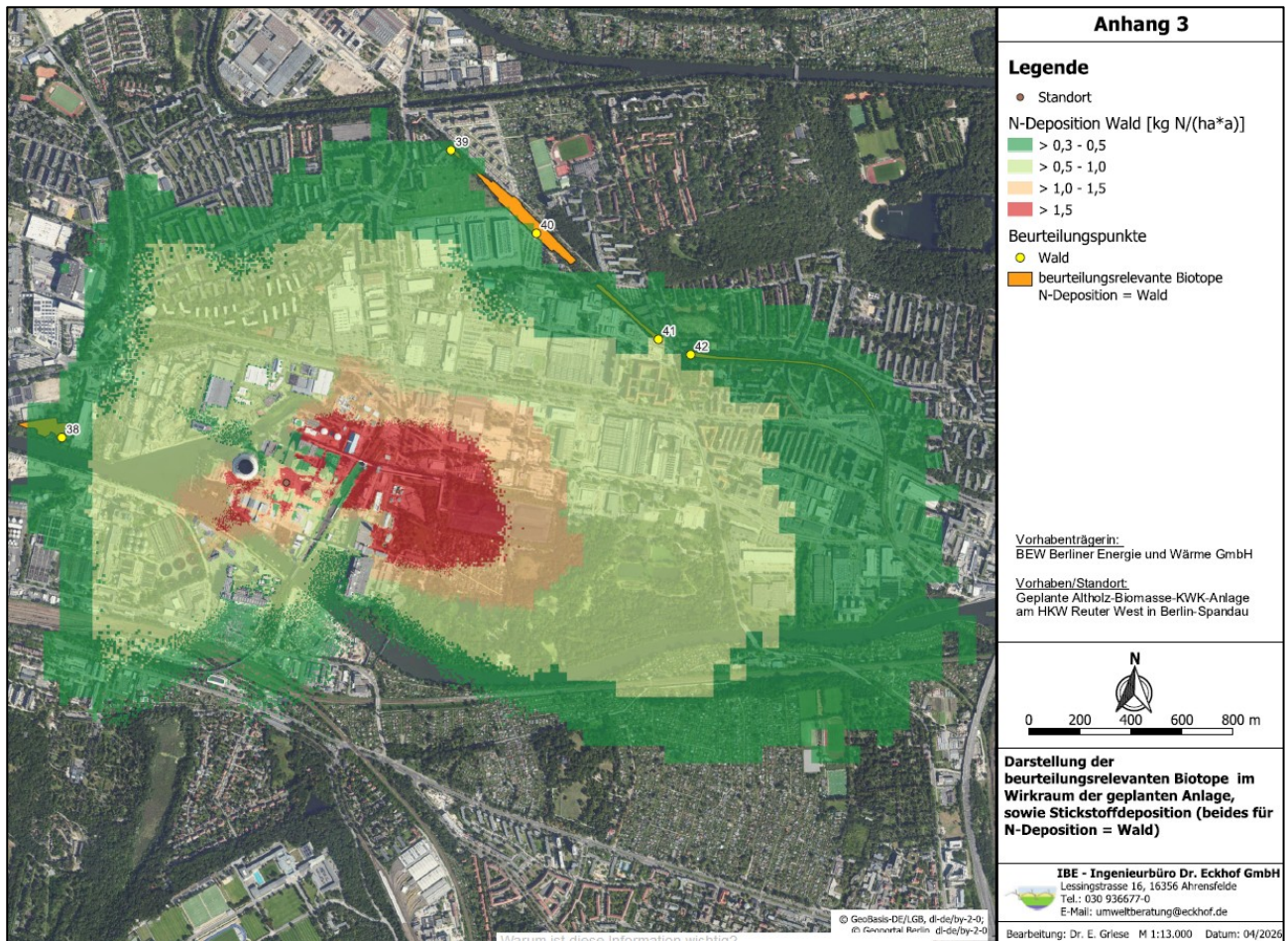


Abb. 3: Darstellung der beurteilungsrelevanten Biotope im Wirkraum der geplanten Anlage, sowie der Stickstoffdeposition (beides für N-Deposition = Wald) mit den Beurteilungspunkten (IBE, 2026)

### Umweltfachliche Bewertung

Es ergibt sich eine geringe Wirkintensität, da die Prüfkriterien für die vorhabenbedingten eutrophierenden Stickstoffeinträge in die gesetzlich geschützte Biotope eingehalten werden.

**Aufgrund der geringen Wirkintensität sind die vorhabenbedingten Auswirkungen durch die betriebsbedingte Stickstoffdeposition in gesetzlich geschützte Biotope unabhängig von der Schutzgutempfindlichkeit aus umweltfachlicher Sicht als nicht erheblich einzustufen (BK III).**

## 8. Ergänzung zum Kap. 6.2.6 UVP-Bericht – Zusammenfassung der Auswirkungsprognose für das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Gegenüber dem UVP-Bericht vom 16.06.2025 ergibt sich keine andere Bewertung der vorhabenbedingten Auswirkungen durch Stickstoffdeposition in gesetzlich geschützte Biotope. Zur Vollständigkeit der Bewertung wird das Ergebnis nachfolgend dargestellt.

Die ⇒Tab. 4 fasst die im ⇒Kap. 7 beschriebene Bewertung der Auswirkungen durch das Vorhaben noch einmal zusammen.

Aufbauend auf die Wirkung und Wirkintensität (⇒Kap. 6) sowie die Einstufung der Bedeutung/Empfindlichkeit der betroffenen Bereiche im Untersuchungsraum gegenüber der entsprechenden Wirkung (⇒Kap. 6.2.3.7 UVP-Bericht vom 16.06.2025) zeigt die ⇒Tab. 4 die Erheblichkeit der vorhabenbedingten Auswirkungen durch das Vorhaben auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, inklusive der Beurteilungsklassen (BK) zur Einordnung der prognostizierten Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt gem. ⇒Kap. 2.3.2, ⇒Tab. 2-5 des UVP-Berichtes vom 16.06.2025.

Tab. 4: Zusammenfassung der Auswirkungen für das Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

| Wirkung⇒Auswirkung                                                                                             | Wirkintensität | Schutzwürdigkeit/<br>Empfindlichkeit der<br>betroffenen<br>Bereiche<br>gegenüber<br>Wirkung | Auswir-<br>kungsinten-<br>sität | Beurteilungsklasse*                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------|
| betriebsbedingt                                                                                                |                |                                                                                             |                                 |                                        |
| Luftschadstoffemissionen<br>⇒Luftschadstoffimmissionen (Stickstoffdeposition in gesetzlich geschützte Biotope) | gering         | gering bis hoch                                                                             | gering                          | unerhebliche<br>Auswirkung<br>(BK III) |

\*zur Einstufung siehe ⇒Kap. 2.3.2, Tab. 2.-5 des UVP-Berichtes vom 16.06.2025

Aufbauend auf Wirkung und Wirkintensität sowie der Einstufung der Empfindlichkeit der betroffenen relevanten Nutzungen im Untersuchungsraum gegenüber der entsprechenden Wirkung wurde aufgezeigt, dass die vorhabenbedingten Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt als **unerheblich nachteilig** einzustufen sind.

**Zusammenfassend sind für das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt keine erheblich nachteiligen Auswirkungen durch das Vorhaben zu erwarten.**

Rostock, den 09.07.2026

Dipl. - Ing. Rainer Kacan  
Sachverständiger der TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG

## 9. Verzeichnis der verwendeten Unterlagen

Berliner Wasserbetriebe. (2024). Wasserwerk Jungfernheide – Überprüfung gesetzlich geschützter Biotopflächen (Zuarbeit für Berliner Energie und Wärme AG - BEW) - Biotoptypenkartierung, Bericht i.A. S. Abendroth, BWB Fachbereich Umwelt- u. Landschaftsplanung (PB-L) vom 14.10.2024.

BNatSchG. (2009). Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), in der aktuellen Fassung.

FGSV. (2019). Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehr - Hinweise zur Prüfung von Stickstoffeinträgen in der FFH-Verträglichkeitsprüfung für Straßen (H PSE) - Stickstoffleitfaden Straße.

IBE. (2026). Ingenieurbüro Dr. Eckhof GmbH - Verträglichkeitsuntersuchung eutrophierender Stickstoffeinträge in gesetzlich geschützte Biotope im Wirkraum der geplanten Altholz-Biomasse-Kraft-Wärme-Kopplungsanlage am Standort HKW Reuter West, Großer Spreering 5, Berlin.

Ingenieurbüro Kramer und Partner. (2024). Heizkraftwerk Reuter West - Überprüfung gesetzlich geschützter Biotope vom Dezember 2024.

Ingenieurbüro Passow. (2024). Fachgutachten zu den Belangen der Luftreinhaltung im Zuge des immissionsschutzrechtlichen Antrages nach § 4 BImSchG zur Errichtung und Betrieb einer Biomasse-KWK-Anlage am Standort Kraftwerk Reuter West Bericht Nr. P2/012024/B3.

Ingenieurbüro Passow. (2026). Fachgutachterliche Stellungnahme zur standortbezogenen Anwendung der Hintergrundbelastungsdaten Stickstoffdeposition des Umweltbundesamtes Stellungnahme Nr. P4/012026/SN 1.

Kranenburg et al. . (2024). Kranenburg, R., Schaap, M., Coenen, P., Thürkow, M. & Banzhaf, S. - PINETI-4: Modelling and assessment of acidifying and eutrophying atmospheric deposition to terrestrial ecosystems, UBA Texte 130/2024, i. V. m. Rasterdatensätzen.

LAI/LANA. (2019). Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz, Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung: Hinweise zur Prüfung von Stickstoffeinträgen in der FFH-Verträglichkeitsprüfung für Vorhaben nach dem BImSchG -. Stickstoffleitfaden BImSchG-Anlagen - Ad-hoc-AG „Leitfaden zur Auslegung des § 34 BNatSchG im Rahmen immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren" vom 19. Februar 2019.

MLUK. (2020). Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz - Prüfung von Stickstoffeinträgen in gesetzlich geschützte Biotope im Rahmen von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren vom 18.09.2020.

NatSchG Bln. (2013). - Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege von Berlin (Berliner Naturschutzgesetz) vom 29. Mai 2013, in der aktuellen Fassung.

Planungsbüro Förster. (2025). Kartierbericht Umbau und Erweiterung Umspannwerk Reuter.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. (2026). Umweltatlas Berlin - gesetzeslich geschützte Biotope 2024 unter: <https://gdi.berlin.de/viewer/umweltatlas/karten/>, Aufruf Juni 2026.

TA Luft. (2021). Neufassung der Ersten Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft) vom 18. August 2021.

UBA. (2019). Umweltbundesamt - Hintergrundbelastungsdaten Stickstoffdepositionen - Ergebnisse und Daten des PINETI3-Projekts - Erläuterungen, unter:  
[https://www.umweltbundesamt.de/system/files/medien/4640/dokumente/erlaeuterungen\\_kartendie\\_nst\\_depo\\_uba\\_pineti3.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/system/files/medien/4640/dokumente/erlaeuterungen_kartendie_nst_depo_uba_pineti3.pdf).